

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
A. ANMERKUNGEN ZUR WUNDERKONZEPTION BEI LUKAS	16
1. Übersicht über das Textmaterial	16
2. Orientierung am Forschungsstand	17
2.1 Die Priorität der Machttaten im Evangelium des Lukas	17
2.2 Das Wunder und eine luk. "Theios-Aner-Christologie"	19
2.3 Das Wunder in der luk. Soteriologie	23
2.4 Das Wunder in der luk. Eschatologie	25
3. Die Situation und die Absicht des Evangelisten und ihre Einflüsse auf seine Wundererzählungen	31
4. Die Besprechung der Monographie über die luk. Wunderinterpretation von Marvin Henry Miller	35
5. Resümee	38
B. METHODOLOGISCHE VORÜBERLEGUNGEN	40
1. Die Zwei-Quellen-Theorie als Vorbedingung	40
2. Die redaktionsgeschichtliche Fragestellung und ihre Entwicklung	42
3. Präzisierung der bisherigen Fragestellung	45
4. Die Aufgabe der Redaktionskritik	47
5. Methodisches Instrumentarium	48
C. REKONSTRUKTION DER LUKANISCHEN WUNDERKONZEPTION	57
1. Die Befreiungstaten Jesu im galiläischen "Frühling" Lk 4,14-43	57
a. Die Befreiung der Kranken Kapharnaums aus der Gewalt der Dämonen Lk 4,31-43	66
2. Die Errettungstaten Jesu in der jüdischen Stadtmission Lk 4,44-7,50	91
a. Die Heilung des Aussätzigen Lk 5,12-16	103
b. Die Heilung des Erlahmten Lk 5,17-26	115
c. Die Heilung der verdorrten Hand am Sabbat Lk 6,6-11	135
d. Die Heilung des Hauptmanns Knecht Lk 7,1-10	141
e. Die Erweckung des Jünglings von Nain Lk 7,11-17	161
f. Die Johannesanfrage Lk 7,18-23	176

3.	Die Errettungstaten Jesu bei der wachsenden christologischen Erkenntnis der Jünger Lk 8,1-9,50	186
a.	Die Stillung des Sturmes Lk 8,22-25	196
b.	Die Heilung des Besessenen von Gerasa Lk 8,26-39	205
c.	Die Heilung der Blutflüssigen und die Erweckung der Tochter des Jairus Lk 8,40-56	219
d.	Die Speisung der Fünftausend Lk 9,10-17	232
e.	Die Heilung des besessenen Jungen Lk 9,37-43	249
4.	Die Errettungstaten Jesu auf dem Weg nach Jerusalem Lk 9,51-19,28	268
a.	Die Beelzebulperikope Lk 11,14-26	275
b.	Die Heilung der verkrüppelten Frau am Sabbat Lk 13,10-17	289
c.	Die Heilung des Wassersüchtigen Lk 14,1-6	304
d.	Die Heilung der zehn Aussätzigen Lk 17,11-19	313
e.	Die Heilung des Blinden vor Jericho Lk 18,35-43	327
5.	Die Errettungstat in der Passion Jesu	335
a.	Die Heilung des Knechts des Hohenpriesters Lk 22,47-53	335
D.	DIE INTERPRETATION DER LUKANISCHEN WUNDERKONZEPTION	337
1.	Das Wirken Jesu aus der Retrospektive der Apostelgeschichte	337
2.	Die christologische Dimension der luk. Wunderkonzeption	362
2.1	Christologische Vorüberlegungen anhand von Apg 10,36a	363
2.2	Die luk. Interpretation des traditionellen Glaubensbildes von Jesus, dem letzten, endzeitlichen Propheten, und seinem gewaltsamen Geschick	372
2.3	Jesus, der Prophet, im Urteil des Volkes	381
2.4	Jesus, der Prophet, im Urteil der Jünger	388
2.5	Die beiden prophetischen Selbstaussagen Jesu	402
2.6	Die <u>kyriotes</u> Jesu	414
2.7	Der sogenannte messianische Wunderbeweis	417
2.8	Resümee	422
3.	Die theologische Dimension der luk. Wunderkonzeption	423

4.	Die soteriologische Dimension der luk. Wunderkonzeption	428
4.1	Die luk. Interpretation der Exorzismen als eschatologische Heilsvermittlung	428
4.2	Das <u>euergetōn</u> -Motiv	434
4.3	Der "irdische" Menschensohn als Heiland der Sünder	437
4.4	Das Glaubensmotiv	445
4.5	Die Summarien	447
4.6	Resüme	449
E.	ZUSAMMENFASSUNG	451
1.	Die redaktionelle Rezeption der Wunderüberlieferung	451
2.	Das soziokulturelle Milieu	462
3.	Die redaktionelle Komposition der Wundertradition	464
4.	Die redaktionelle Interpretation der Wunderparadosis	470
5.	Fazit	484
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	486
	LITERATURVERZEICHNIS	487